



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Grundkurs „Stauanlagenverantwortliche von Beschneungsspeichern“

Datum: 11. und 12. Juni 2013

Ort: Obertauern

Kursort:

Congress Center Obertauern, 5562 Obertauern Nr. 161

Kursleitung:

DI Helmut Czerny,
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft

Zielgruppe:

Gemäß dem neuen Leitfaden für das wasserrechtliche Behördenverfahren von Beschneigungsanlagen sind für die laufende Sicherheitsbeurteilung auch von Beschneungsspeichern sogenannte Stauanlagenverantwortliche der Aufsichtsbehörde gegenüber zu nominieren.

Da in den Beschneungsspeicher betreibenden Unternehmen in der Regel keine BauingenieurInnen tätig sind, kann neben dem externen Stauanlagenverantwortlichen (mit akadem. Fachausbildung) die Stellvertretung von speziell ausgebildeten und geschulten betriebsinternen MitarbeiterInnen in leitender Funktion übernommen werden, wenn sie eine entsprechende Vertrautheit mit der betreffenden Stauanlage nachweisen können (z. B. bei Errichtung der Stauanlage und in den laufenden Betrieb eingebunden).

Diese MitarbeiterInnen müssen den gegenständlichen Grundkurs als Voraussetzung für den für **alle** Stauanlagenverantwortlichen von Beschneungsspeichern zu absolvierenden Aufbaukurs erfolgreich absolvieren.

In Kooperation mit:



zukunft
SEIT 1909
denken

Veranstalter:

**Gesellschaft für Wasser- und
Abfallwirtschaft GmbH.**

Eine Tochtergesellschaft des
Österreichischen Wasser- und
Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5
Tel. +43 (1) 535 57 20
Fax: +43 (1) 532 07 47
E-Mail: buero@oewav.at

Programmübersicht

(Änderungen vorbehalten)



DIENSTAG, 11. JUNI 2013

10.00 - 10.10	Begüßung DI Thomas Eistert
10.10 - 10.40	Einleitung / Zielsetzung / Grundlegende Begriffe <i>Definition Dammhöhe, Sicherheitsphilosophie</i> <i>Stauanlagenverantwortlicher (Aufgaben, Stellvertreter, Erreichbarkeit, Rechte und Pflichten)</i> DI Helmut Czerny
10.40 - 11.10	Geologie / Geotechnik <i>Grundbegriffe, Bodeneigenschaften, Bodenansprache,</i> <i>Dammbau / Grundbegriffe, Sickerlinie; Erosion Bautypen</i> Mag. Wolfgang Jaritz
11.10 - 11.30	<i>Kaffeepause</i>
11.30 - 12.00	Dichtungen / Drainagen DI Thomas Eistert
12.00 - 12.30	Wasserbau / Grundbegriffe <i>Hochwasserentlastung, Freibord, Grundablässe, Wasserdruck; Auftrieb,</i> <i>praktische Beispiele; Modellversuche</i> DI Helmut Czerny
12.30 - 13.00	Schäden <i>Ursachen, Lehren daraus, Hinweise auf außergewöhnliches Verhalten, Gefährdungspotenzial</i> DI Thomas Eistert
13.00 - 14.15	<i>Mittagspause</i>
14.15 - 14.45	Betriebseinrichtungen <i>Grundlagen, Materialien, Energieversorgung, Dokumentation</i> DI Helmut Czerny
14.45 - 15.05	Messeinrichtungen, Beobachtungsgrößen, Messgerätetypen DI Herbert Heindl
15.05 - 15.35	Mess- und Überprüfungsprogramm <i>Visuelle Überprüfungen, Messungen, Erprobungen, Instandhaltung</i> DI (FH) Mario Seebacher
15.35 - 15.55	<i>Kaffeepause</i>
15.55 - 16.15	Jahres- und Überwachungsbericht / Dokumentationen / Betriebsordnung DI (FH) Stefan Preitner
16.15 - 16.45	Betriebserfahrungen eines Betriebsleiters und Betreibers von Speicherteichen DI Walter Steiner
16.45 - 17.05	Diskussion
Ab ca. 18.00	Geselliger Abend



MITTWOCH, 12. JUNI 2013

08.30 - 09.00	Erläuterungen des Tagesablaufes Einführung in die Exkursion DI Dr. Michael Tauber
09.00 - 13.00	Fahrt zum Speicherteich (mit eigenem PKW) Erläuterungen vor Ort <i>Durchführung von visuellen Überprüfungen und Messungen, Grenzwertproben, Simulation von Ausfällen der Messeinrichtungen bzw. von Grenzwertverletzungen und von Fernübertragungsausfällen, Auswertung und Dokumentation, Durchspielen der Verständigungskette bei außergewöhnlichen Beobachtungen, Training für selbstständiges Verfassen eines Sicherheitsberichtes, eigenhändige Notizen jedes Kursteilnehmers / jeder Kursteilnehmerin</i> DI Dr. Michael Tauber, DI Helmut Czerny, DI Thomas Eistert
13.00 - 14.15	<i>Mittagspause</i>
14.15 - 15.15	Kurszielkontrolle (schriftlich) DI Helmut Czerny <i>Die Auswertung durch die Vortragenden wird nach dem Kurs vorgenommen, die Zeugnisse werden durch den ÖWAV per Post zugesendet.</i>
15.15 - 15.30	Pause
15.30 - 16.00	Bekanntgabe der richtigen Antworten durch die Vortragenden
16.00	Kursende

VORTRAGENDE (Änderungen vorbehalten)

DI Helmut CZERNY, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien

DI Thomas EISTERT, Amt der Salzburger Landesregierung, Salzburg

DI Herbert HEINDL, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien

Mag. Wolfgang JARITZ, Ziviltechnikergesellschaft Mag. Dr. G. Moser / Mag. W. Jaritz, Saalfelden

DI (FH) Stefan PREITNER, Amt der Kärntner Landesregierung, Klagenfurt

DI (FH) Mario SEEBACHER, AEP Planung und Beratung GmbH, Schwaz

DI Walter STEINER, Saalbacher Bergbahnen GmbH, Saalbach

DI Dr. Michael TAUBER, Ingenieurbüro für Kulturtechnik Ing. Alfred Moser, St. Johann/Pongau





zukunft
SEIT 1909
denken

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH

Eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und

Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5

Tel. +43 (1) 535 57 20, Fax: +43 (1) 532 07 47, E-Mail: buero@oewav.at

Allgemeine Hinweise

TeilnehmerInnenzahl: Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, wir er-suchen um möglichst frühzeitige Anmeldung (ÖWAV- und ATCOLD-Mitglieder werden bevorzugt gereiht). Bei einer zu geringen Teilneh-merInnenzahl behält sich der Veranstalter eine Absage vor.

Versicherung: Die KursteilnehmerInnen müssen kranken- und unfall-versichert sein. Ist das nicht der Fall, ist vom/von der Kursteilnehmer/in für die Kursdauer eine gesonderte Versicherung abzuschließen.

An- und Abreise, Unterkunft: Für die An- und Abreise sowie Unterkunft hat jede/r Kursteilnehmer/in selbst zu sorgen. Hoteltipp: Hotel Salaria, Ringstraße 6, 5562 Obertauern, 06456/7250, www.hotel-salaria.at. Auskünfte über weitere Unterkunfts-möglichkeiten erteilt der Tourismusverband Obertauern, Tel.: 06456/7255, www.obertauern.com. Nächtigungskosten sind nicht im Kursbeitrag enthalten.

Kurskosten und Stornierung: Die Kurskosten sind nach Erhalt der An-meldebestätigung und Rechnung zu überweisen.

Die Anmeldung ist verbindlich, bei Stornierungen nach dem Anmelde-schluss (21.5.2013) beträgt die Stornogebühr 50 % der Kurskosten, bei Nichterscheinen zu Kursbeginn wird der gesamte Kursbeitrag in Rech-nung gestellt. Ein/e Ersatzteilnehmer/in kann gestellt werden.

Ausrüstung: festes Schuhwerk (Bergschuhe), Regenjacke, Regen-schirm.

Anreise zu den Exkursionsorten: Exkursionen werden mit dem **eige-nen PKW** durchgeführt. Die Bildung einer Fahrgemeinschaft wird emp-fohlen.

Fachliche Auskünfte: DI Helmut Czerny, BMLFUW,
Tel.: 01/71 100-7516, E-Mail: helmut.czerny@lebensministerium.at

Organisatorische Auskünfte: Isabella Seebacher, ÖWAV,
Tel.: 01/5355720-82, E-Mail: seebacher@oewav.at

ANMELDUNG

3. Grundkurs „Stauanlagenverantwortliche von Beschneigungsspeichern“

11.-12. Juni 2013, Obertauern

Familienname _____ Vorname _____ Titel _____ Geburtsdatum _____

Dienstanschrift _____

Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend) _____

beschäftigt als _____

Privatanschrift _____ Telefon _____

Kurskosten (inklusive Kursunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen, 1 Abendessen beim „Geselligen Abend“):

Mitglieder des ÖWAV bzw. ATCOLD € 550,- (zuzügl. 20 % USt.) pro Person

Nichtmitglieder des ÖWAV bzw. ATCOLD € 750,- (zuzügl. 20 % USt.) pro Person

ÖWAV-Mitglied ja nein (bitte ankreuzen)

ATCOLD-Mitglied ja nein (bitte ankreuzen)

Datum _____ Unterschrift _____ Stampiglie _____